

JUNI 26 - AUGUST 26

# EINBLICKE

NR. 220

MITTEILUNGEN AUS DER STEPHANUSGEMEINDE IN DETMERODE

[WWW.STEPHANUS-WOLFSBURG.DE](http://WWW.STEPHANUS-WOLFSBURG.DE)



Foto: Vorndran

**Kirche und Gemeindebüro**  
**Gemeindesekretärin**

Detmeroder Markt 6, 38444 Wolfsburg  
Irene Mezedjri

Telefon: 7 14 43, Fax: 77 25 26

Di und Do 10.00 - 12.00 Uhr

KG.Stephanus.Wolfsburg@evlka.de

www.stephanus-wolfsburg.de

Holger Erdwiens, 0178 / 283 96 41 bzw. 757 57

eMail: holger.erdwiens@evlka.de

Tomás Gaete, Tel. 0160 946 97 325

eMail: tomas.gaete@evlka.de

Anja Struck, eMail: anja.struck@evlka.de

Elisabeth Stöckel (stv. Vorsitzende), Tel. 7 39 60

Stephanus I: Tel. 7 21 89

eMail: stephanus1.wolfsburg@evkitas-wwg.de

Stephanus II: Tel. 7 18 98

eMail: stephanus2.wolfsburg@evkitas-wwg.de

**Datenschutzbeauftragte**

Agentur für Datenschutz, Karoline Tancredi

Am Urnenfeld 11, 29339 Wathlingen

Tel.: 0176 878 58 879

eMail: Karoline.Tancredi@AgenturfuerDatenschutz.de

**Bonhoeffergemeinde**

Jenaerstr. 39, 38444 Wolfsburg

Tel.: 05361 - 88 80 93

eMail: kg.bonhoeffer.wolfsburg@evlka.de

**allg. Bankverbindung**

Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg

Kontoinhaber: Evangelisch - Lutherischer Kirchenkreis Gifhorn

IBAN: DE20 2695 1311 0025 6020 04

Betreff: "Zweck angeben", Kirchengemeinde Stephanus

Volksbank BRAWO

Kontoinhaber: Ev.-luth. Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen

IBAN: DE34 2699 1066 0191 0000 00

Betreff: Spende „Zweck angeben“, Kirchengemeinde Stephanus

**Spendenkonto**

Internetseite



Termine



## Liebe Detmorderinnen, liebe Detmeroder!

“Sind Sie schon gut angekommen?” So wurde ich in letzter Zeit als neuer Pastor oft angesprochen und ich habe es mich auch selber gefragt. Ja, danke ich, ich bin gut angekommen. Nicht zuletzt wegen der offenen Herzen und guten Begegnungen. Die Kartons sind ausgepackt, die Zimmer eingerichtet, die Runde um den Detmeroder Teich habe ich schon einige Male genossen und jetzt angesichts der ersten Sonnenstrahlen auch den Stadtteil mit den Jungs bereits ein wenig erkundet. Kleine Dinge; aber sie sollen mir ein Zeichen sein, dass Gott uns da beschenken kann, wo wir uns niederlassen.



**Aufbrechen** und Ankommen, das ist ein großes Bibel-Thema: Abraham und Sarah mussten ihr Zuhause in Ur verlassen, aber durften auch ein neues Zuhause finden im Lande Kanaan. Jakob musste aus den Zelten seiner Familie fliehen, aber als reicher Mann ist er viele Jahre später zurückgekehrt. Mose und seine Leute sind ausgezogen ins Ungewisse, aber Gott hat sie geleitet und schließlich zum Ziel geführt. Diese Geschichten können den Glauben nähren, dass wir bei Gott ankommen dürfen, wo auch immer es uns hin verschlägt in unserem Leben.

**Ankommen**, das ist ein Thema bei mir; immer noch, auch wenn jetzt, wenn ich daran denke, wann Sie und ihr diese Ausgabe des Gemeindebriefes in Händen halten werden, die

Zeit im Jahr kommt, in der erst einmal eher ‘wegfahren’ angesagt ist - die Sommer- und Ferienzeit. Ich möchte mich an die Ankommens-Geschichten aus der Bibel erinnern. Ankommen hat wahrscheinlich weniger mit konkreten Orten zu tun, sondern mehr mit einem Gefühl von Angenommensein und Geborgenheit. In diesem Sinne möchte ich uns allen wünschen, dass wir in diesen Sommertagen ankommen dürfen: ob wir wegfahren oder Zuhause bleiben; bei uns selbst und unseren Lieben; und vor allem bei Gott.

Mit diesem Wunsch grüße ich Sie und euch sehr herzlich,

**Pastor Holger Erdwiens.**

## Straßennamen in Detmerode - Goerdelerstraße

Dr. Carl Friedrich Goerdeler war Jurist, Verwaltungsfachmann und Kommunalpolitiker sowie Anfang der 1930er Jahre Reichskommissar zur Überwachung der Preisentwicklung im Deutschen Reich unter Reichskanzler Heinrich Brüning. Seine Ablehnung von Hitlers Wirtschafts- und Kriegsplanungen brachte ihm die Gegnerschaft der NSDAP ein. In der Folge wurde er zum führenden Kopf und Motor des zivilen Widerstandes gegen Hitler.



Bild: Fotograf unbekannt; Rechteinhaber Familie Goerdeler und die Carl und Anneliese Goerdeler-Stiftung

Carl Goerdeler entstammt einer preußischen Beamtenfamilie. Er wird am 31. Juli 1884 in Schneidemühl, heute Pila 80 km nördlich von Posen, als dritter Sohn von Julius Goerdeler und seiner Frau Adelheid, geborene Roloff, geboren. Carl hat noch drei Brüder und eine Schwester. Die Familien beider Eltern gehören zur Preußischen Beamtenelite. Sein Vater ist Rechtsanwalt in Schneidemühl und ab 1890 Amtsrichter in Marienwerder (80 km südlich von Danzig) sowie Geschäftsführer der Landwirtschaftsbank. Seit 1899 ist er Abgeordneter der Freikonservativen Partei im Preußischen Landtag.

1902 macht Goerdeler Abitur am humanistischen Gymnasium in Marienwerder. Nach einem Zwischenspiel bei der kaiserlichen Marine in Kiel beginnt er wie seine beiden älteren Brüder ein Jurastudium in Tübingen, von wo aus er nach drei Semestern an die ebenso konservative Universität Königsberg wechselt.

Schon in Tübingen tritt er in eine der studentischen Verbindungen ein, die im Kaiserreich zentrale Einrichtungen des studentischen Lebens sind. 1905 wird er nach bestandem 2. Staatsexamen zum Referendar ernannt.

Vor Beginn der praktischen Ausbildung als Referendar dient Carl Goerdeler ein knappes Jahr lang als Freiwilliger bei der Feldartillerie in Ostpreußen. Anschließend absolviert er seinen Vorbereitungsdienst unter anderem in Königsberg und Marienwerder und schreibt parallel dazu seine Doktorarbeit. 1911 zum Gerichtsassessor ernannt entscheidet er sich für eine Laufbahn in der Kommunalpolitik. Durch vorbereitende Praktika im Bankwesen gewinnt er Einblick in ökonomische Zusammenhänge, was ihm später in der Kommunalverwaltung sehr von Nutzen ist. Während der

Praktikumszeit kann Carl Goerdeler auch endlich seine Verlobte Anneliese Ulrich heiraten, eine Arztochter, die er bereits 1903 in Königsberg kennengelernt hat. Sie bekommen fünf Kinder, drei Söhne und zwei Töchter. Der 1914 geborene 2. Sohn fällt 1942 im 2. Weltkrieg.

Im Oktober 1911 wird Goerdeler zunächst Gerichtsassessor im Dienst der Stadt Solingen, 1912 Beigeordneter in der Stadtverwaltung. Zeitweise vertritt er auch den Bürgermeister. Damit ist er in einer Hochburg der Sozialdemokraten angekommen und entwickelt eine größere Offenheit gegenüber anderen politischen Überzeugungen.

Am 31. Juli 1914 beginnt die allgemeine Mobilmachung. Als Reserveoffizier muss sich Goerdeler umgehend zum Dienst in der Armee melden. Er wird Oberleutnant, Ordonnanzoffizier und schließlich Hauptmann der Reserve, zuständig für die Finanzverwaltung im heutigen Weißrussland. Die Niederlage des Deutschen Reiches ist ein schwerer Schock für ihn. Der Weimarer Republik steht er ablehnend gegenüber, er setzt sich vielmehr für die Wiedererrichtung der Monarchie ein. 1919 tritt er in die DNP ein, die rechtskonservative Deutschnationalen Volkspartei, die sein Vater mitbegründet hat.

Noch im selben Jahr kandidiert Goerdeler für das Amt des 2. Bürgermeisters von Königsberg und wird im Januar 1920 gewählt. Durch seine sachorientierte pragmatische Arbeit gelingt es ihm, allgemein Achtung zu erwerben. Sein Auftreten auf dem Deutschen Städtetag macht

ihn auch überregional bekannt, und in den 1920er Jahren ist er mehrfach als Reichskanzler im Gespräch.

1930 wird Goerdeler mitten in der Weltwirtschaftskrise zum Oberbürgermeister von Leipzig gewählt. Trotz der schwierigen Bedingungen gelingt es ihm, den städtischen Haushalt zu sanieren. Sein Ruf als Experte für öffentliche Finanzen macht Reichskanzler Heinrich Brüning auf Goerdeler aufmerksam. Er ernannt Goerdeler zum Reichskommissar, der die staatlich verordneten Preissenkungen gegen den Widerstand der Wirtschaft durchsetzen soll. Damit gerät Goerdeler in Opposition zu den Deutschnationalen um den Unternehmer Alfred Hugenberg, der aktiv die NSDAP unterstützt. Die Auseinandersetzung führt schließlich zum Austritt Goerdelers aus der rechtskonservativen DNP.



Bild: Michael Kramer



Bild: Allg. Dt. Nachrichtendienst - Zentralbild (Bild 183)

Der Machtergreifung durch Hitler 1933 steht Goerdeler zunächst abwartend gegenüber. Er lehnt es ab, in die NSDAP einzutreten, bleibt aber wegen seines großen Rückhalts in der Bevölkerung trotzdem im Amt. Er lehnt die Verfolgung politischer Gegner ebenso ab wie die Judenpolitik der neuen Regierung und verfolgt kritisch deren wirtschaftspolitische Pläne. 1934 verfasst er eine entsprechende Denkschrift. Im selben Jahr wird Goerdeler wegen seiner einschlägigen Erfahrungen zum Reichskommissar für Preisüberwachung ernannt. 1935 führt die NS-Regierung unter Missachtung des Versailler Vertrags von 1919 die allgemeine Wehrpflicht wieder ein. Deren Finanzierung durch Währungsmanipulationen lehnt Goerdeler entschieden ab und tritt von seinem Amt zurück. 1936 wird Goerdeler als Oberbürgermeister von Leipzig wiedergewählt.

Als aber der Rat seine Abwesenheit wegen einer Vortragsreise nutzt, um das Denkmal des „Vollblutjuden“ Felix Mendelssohn zu entfernen, kommt es zum Bruch mit der NSDAP und Goerdeler tritt auch als Bürgermeister zurück. Er will nicht „die Verantwortung für eine Kulturschandtat übernehmen“.

Er sucht nun eine Aufgabe in der Privatindustrie und kommt in Kontakt zu dem Industriellen Robert Bosch und dessen Kreis oppositioneller Demokraten in Stuttgart. Bosch will Westeuropas Staatsmänner vor den Nationalsozialisten warnen und stellt Goerdeler als „Berater“ ein. Bis zum Beginn des 2. Weltkriegs ist Goerdeler unterwegs in Westeuropa, Nahost, Nordafrika, den USA und Kanada, um die dortigen Regierungen davon zu überzeugen, dass Hitler deutliche Grenzen gesetzt werden müssen. Die englische „Appeasement“-Politik (Beschwichtigung) lehnt er als unmoralisch und in höchstem Maße gefährlich ab. Zum Münchner Abkommen vom 1. Oktober 1938 sagt er:

„Es ist eine phantastische Illusion, einen dauerhaften Frieden auf einen Pakt mit dem Teufel zu gründen.“

Von allen seinen Reisen schickt Goerdeler Berichte nicht nur an Bosch, sondern z.B. auch an den General i.R. Ludwig Beck sowie an das auswärtige Amt und die Reichskanzlei. Immer noch hofft er, dass Vertreter aus Heer und Regierung sowie ausländische Regierungen Hitler von einem Krieg abhalten könnten, vergeblich, wie sich zeigt.

Ab 1939 findet sich um Goerdeler und den ehemaligen Generalstabschef Beck eine zivile Widerstandsgruppe in Berlin zusammen. Bis 1943 stoßen auch Sozialdemokraten wie Wilhelm Leuschner und Gewerkschafter wie Jakob Kaiser dazu. Ziel der Gruppe ist der Sturz Hitlers, um den Krieg zu beenden. Nach geglücktem Umsturz soll Carl Goerdeler Reichskanzler werden. Seine Vorstellungen von einem zukünftigen deutschen Staat werden allerdings nicht von allen Widerständlern geteilt. Im Juli 1944, noch vor dem Attentat auf Hitler, wird Goerdeler vor einer drohenden Verhaftung gewarnt. Er flieht in seine westpreußische

Heimat, wird aber in einem Wirtshaus erkannt und an die Gestapo verraten. Er wird am 12. August 1944 verhaftet, wobei der Gestapo eine Liste mit zukünftig vorgesehenen Regierungsmitgliedern in die Hände fällt. Am 8. September wird Goerdeler zusammen mit Wilhelm Leuschner und anderen vom Volksgerichtshof unter Roland Freisler wegen „Verrats am Volke“ zum Tod verurteilt. Nach monatelangen Verhören wird er schließlich am 2. Februar 1945 in der Haftanstalt Plötzensee hingerichtet.

**Elisabeth Stöckel**

## Einblicke intern - Ein neues Layout

Die Einblicke gibt es ab dieser Ausgabe in einem neuen Design. Vorher wurde unser Gemeindebrief mit dem Microsoft-Programm "Publisher" gestaltet. Dieses Programm wird in diesem Jahr abgeschaltet, so dass ein Neues her musste. Über die Gemeindebriefdruckerei sind wir auf den Affinity Publisher aufmerksam geworden, den wir nun zur Erstellung der

Einblicke nutzen werden. Zum Glück gibt es auch reichlich Unterstützung von der Druckerei zu dem Programm, so dass der Übergang einfacher gestaltet werden konnte. Wir haben auch gleich die Chance genutzt das Aussehen zu modernisieren. Wir hoffen, dass Sie mit dem neuen Layout zufrieden sind.

**Sebastian**



## Vom Ei zum Schmetterling – Unser Raupenprojekt in der Stephanus Kita I

In der Stephanus 1 Kita ist ein ganz besonderes Naturprojekt nun zu Ende gegangen: unser Raupenprojekt. In den vergangenen Wochen konnten die Kinder hautnah miterleben, wie aus kleinen Raupen wunderschöne Schmetterlinge wurden.

Alle Raupen haben sich erfolgreich entwickelt – und die letzten Schmetterlinge werden nun in die Freiheit entlassen. Ein spannender und zugleich berührender Moment für Kinder und Erwachsene.

Die gesamte Entwicklung wurde sorgfältig begleitet und mit Fotos dokumentiert. Darüber hinaus haben die Kinder das Thema auf vielfältige Weise vertieft: durch Bastelangebote, Fingerspiele und passende



Bild: Stephanus Kita I



Bild: Stephanus Kita I

Geschichten rund um die Verwandlung der Raupe zum Schmetterling.

Mit großer Neugier und viel Aufmerksamkeit beobachteten die Kinder täglich die Veränderungen und staunten über jeden Entwicklungsschritt.

Das Projekt hat den Kindern nicht nur Wissen über die Natur vermittelt, sondern auch gezeigt, wie spannend es ist, Wachstum und Veränderung unmittelbar zu erleben.

## Frühlingserwachen in der Stephanus Kita II

Die Kinder treten neugierig nach draußen, wo die Welt sich plötzlich anders anfühlt als noch vor kurzer Zeit. Mit dem Frühling beginnt auch für die Kinder eine neue Zeit, in der sie wachsen, lernen und mutiger werden. Jeder Tag bringt neue Erfahrungen, die sie Schritt für Schritt weiterführen.

So wie die Natur sich verändert, entwickeln wir uns auch, ab August haben wir auch ein Umbruch in unserem Kindergarten. Statt der Krippengruppe, die zum Ende des Kindergarten-



Bild: Stephanus Kita II

jahres unser Haus verlässt, werden zwei neue Sprachheilgruppen in unserem Haus einziehen. Wir sind alle sehr gespannt auf die Entwicklung unseres Hauses.

**Saskia Herzel und das Team von Stephanus 2**



## Konfifahrt 2026

Die Coole und spaßige Konfifahrt vom 20.3 bis 25.3. 2026 nach Schloss Gadow.

Treffen war an der Stephanus Gemeinde in Detmerode um 14:00 Uhr. Da dachte ich noch, dass es sicher langweilig werden wird. Nach ca. 2,5 Stunden sind wir am Schloss angekommen. Nach dem Beziehen der Zimmer und einer kleinen Pause gab es schon Abendbrot. Ab dem zweiten Tag gab es dann mehr Programm wie Großgeländespiele, einen Filmabend, eine Disco und ein Casinoabend. Der Casinoabend und die Disco waren mein persönliches Highlight.

Das Frühstück war immer sehr lecker. Wir sangen immer ein Tischgebetslied.

Da diese mir nicht so gut gefallen haben, fragte ich, ob ich ein eigenes Lied machen kann. Das Lied ging so:



Gottesdienst

Bild: Anja Struck

**Danke, danke lieber Gott (2x klatschen)**

**Für das Essen, für das Brot (2x klatschen)**

**Danke, danke sag ich dir**

**Du bist immer hier (2x klatschen)**

Jeden Morgen und jeden Abend haben wir eine Andacht gefeiert. Uns wurde auch erzählt, wie das Abendmahl gehalten wird.

Nach 5 Tagen ging es wieder nach Hause. Das war sehr schade, da ich viel Spaß hatte und viel gelacht habe.



Die ganze Gruppe

Bild: Anja Struck



Das Team

Bild: Anja Struck

Lennox Thiel

## Unsere neuen Konfis



Von links nach rechts:  
Lennox Thiel, Emilia Schelle, Anna Kohlmeier, Nicklas Breuer

Foto: Anja Struck

**SOMMERFERIEN**  
*Start*  
**GOTTESDIENST**

**JUNI 28. 2026** **11 UHR GOTTESDIENST**

**KIRCHWIESE DETMERODE** **KOMM VORBEI!**  
Detmderoder Markt 6, 39444 Wolfsburg

**HINTERHER:**

Kinderschminken, Basteln, Grillen

**UVM.**

## Ferienprogramm Jugend

**DEIN FERIENPROGRAMM**  
SEI DABEI UND MACH DIE SOMMERFERIEN ZU DEINEN FERIEN!

**2.-3. JULI**  
17 - 10 UHR

ÜBERNACHTEN IM PFARRGARTEN MIT STOCKBROT, LAGERFEUER UND ZELTEN OCHSENDORF

**4. JULI**  
16 - 22 UHR

MOVIENIGHT MIT PIZZA BACKEN DETMERODE

**6. JULI**  
8 - 20 UHR

HEIDEPARK AB DETMERODE

**7. JULI**  
15 - 19 UHR

KREATIVNACHMITTAG DETMERODE

**8. JULI**  
9-17 UHR

FAHRRADTOUR ZUM TANKUMSEE

**9. JULI**  
10-17 UHR

WAS STÄRKT MICH? KREUZKIRCHE

**10. JULI**  
9-15 UHR

GEOCASHEN IM ELM KÖNIGSLUTTER









WEITERE INFOS UND ANMELDUNG 

## Termine Jugend

# Jugendseite

## TeamTreff Essen, sitzen, schnacken, spielen, planen für alle, die älter sind, als Konfi

4. Juni 2026 18:30-21:00 Uhr

25. Juni 2026 18:30-21:00 Uhr

13. August 2026 18:30-21:00 Uhr

3. September 2026 18:30-21:00 Uhr



Detmeroder Markt 6. 38444 Wolfsburg

## Jugendgottesdienste

5.6.2026 18 Uhr Detmerode

21.8.2026 18 Uhr  
Hehlingen

11.9.2026 18 Uhr  
Neindorf



## Traineewochenende

Schulungswochenende für alle, die Teamende werden wollen



## 18.-20. September 2026

Es gibt eine Bescheinigung für deine Bewerbungen und du darfst nächstes Jahr mit auf Konfifahrt fahren!

Anmeldung hier:



## Jugendräume:



### Detmerode

Detmeroder Markt 6. 38444 Wolfsburg

Jeden  
2. Freitag  
17:30 Uhr



### Westhagen

Jener Str. 39. 38444 Wolfsburg

Jeden  
Dienstag  
17 - 20 Uhr






# KELLER TERSCH

Garten · Landschaft · Sportplatz · Tiefbau

Zeppelinstraße 10 | 38446 Wolfsburg | Fon 05361 8559-0  
info@kellertersch.de | www.kellertersch.de



Wir sind ein Meisterbetrieb.

## Helfen und Begleiten

**MOHR** Bestattungen

Oppelner Straße 3  
38440 Wolfsburg  
Telefon 05361 3030-0

Mühlenkamp 11  
38442 Wolfsburg-Fallersleben  
Telefon 05362 9880-0

E-Mail: info@mohr-bestattungen.de  
www.mohr-bestattungen.de

PhArmaTreff



**Detmeroder Apotheke Hahne**

Detmeroder Markt 9  
38444 Wolfsburg  
Fon 05361-775 770  
Fax 05361-775 771



die Familien-Apotheke

# bestattung38

Telefon 05361 / 435 235

**Würdevoll. Transparent. Persönlich. Bezahlbar.**

**Wir sind mit Herz und Verstand an Ihrer Seite!**  
Und das bei voller Kostentransparenz  
dank unseres Bestattungskostenrechners auf [www.bestattung38.com](http://www.bestattung38.com)

: Pflege, Betreuung, Beratung und ganz viel

# Wertschätzung


Ambulante Pflege    Tagespflege    Beratung & Pflegekurse


Ambulante Krankenpflege und Tagespflege Wolfsburg  
John-F.-Kennedy-Allee 29 • 38444 Wolfsburg • Tel. 05361-2759657  
[www.bettina-harms.de](http://www.bettina-harms.de)



Gesprüfter Pflegedienst  
Sehr gut (1,0)

Bettina Harms GmbH



**neue**  **Apotheke**

Detmeroder Markt 11    38444 Wolfsburg    Tel. 72575  
E-Mail: info@neueapowob.de    www.neueapowob.de

*Ihr Partner in allen Gesundheitsfragen*

# TSCHENSE

Bestattungen

Telefon: 05361 / 4 22 22

Der Abschied von einem geliebten Menschen ist ein schwerer Schritt.

Wir stehen Ihnen mit Einfühlungsvermögen und Erfahrung zur Seite und kümmern uns um eine würdevolle und persönliche Gestaltung der Abschiednahme.

**Sprechen Sie uns an.**



Kurt-Schumacher-Ring 256 • 38444 Wolfsburg  
[www.tschense-bestattungen.de](http://www.tschense-bestattungen.de)

## Konzerte & Veranstaltungen

**Sonntag, 7. Juni 2026, 17.30 Uhr**

Chorkonzert mit dem Chor „Tendenz positiv“ (S. 23)

**Sonntag, 21. Juni 2026, 19.00 Uhr**

Konzert der Folk-AG des Ratsgymnasiums (S. 26)

**Sonntag, 28. Juni 2026, 11.00 Uhr**

Gottesdienst mit anschließendem Sommerfest der Stephanusgemeinde (S. 11)

**Samstag, 4. Juli 2026**

Orgelmatinée zur Marktzeit, Musik aus verschiedenen Epochen Dr. Sandra Nostheide

**Samstag, 29. August 2026, 11.00 Uhr**

Orgelmatinée zur Marktzeit, Musik aus verschiedenen Epochen Dr. Sandra Nostheide

### Vorschau

**Samstag, 5. September 2026, 18.00 Uhr**

„Tango und Foxtrott“ - literarisch-musikalisches Programm mit dem Duo Konsonanz, Valeriya Shishkova, Gesang & Melodica sowie Olaf Opitz, Gesang & Gitarre (s. 25)

**Samstag, 26. September 2026, 17.00 Uhr**

Konzert mit dem Wolfsburger Akkordeonorchester Acconbrio (S. 25)

## Kleidersammlung für die Stiftung Bethel

Bringen Sie bitte Ihre gut erhaltene Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche gut verpackt im Plastikbeutel (bitte keine Karton) an folgenden Tagen in das Gemeindehaus der Stephanusgemeinde:

Dienstag 18.08.26, 09 – 12 Uhr

Mittwoch 19.08.26, 16 – 18 Uhr

Donnerstag 20.08.26, 09 – 12 Uhr



## Gottesdienstplan

Datum	Tag	Uhrzeit	Gottesdienst	Durchgeführt von
05.06.2026	Fr	18.00	Jugendgottesdienst	D. Anja Struck
07.06.2026	So	11.00	Gottesdienst	P. Tomás Gaete
14.06.2026	So	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	D. Hans-Jürgen Thoms
21.06.2026	So	11.00	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	L. Jennifer Ring
28.06.2026	So	11.00	Familiengottesdienst anschl. Grillen	P. Holger Erdwiens D. Anja Struck
05.07.2026	So	11.00	Gottesdienst	P. Holger Erdwiens
12.07.2026	So	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Holger Erdwiens
19.07.2026	So	11.00	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Pr. Hans-Jürgen Thoms
26.07.2026	So	11.00	Gottesdienst	P. Tomás Gaete
02.08.2026	So	11.00	Gottesdienst	P. Tomás Gaete
09.08.2026	So	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pr. Hans-Jürgen Thoms
16.08.2026	So	11.00	Gottesdienst mit Schulkinder-Einsegnung und anschl. Kirchenkaffee	P. Holger Erdwiens
23.08.2026	So	11.00	Ökumenischer Markt-gottesdienst	P. Tomás Gaete
30.08.2026	So	9.30	Gemeindefest in BONHOEFFER mit anschl. Grillen und verschiedenen Angeboten	P. Tomás Gaete

## Tagesfahrt zum Steinhuder Meer am Mittwoch 26. August 2026

Um 8 Uhr starten wir im Komfortreisebus nach Steinhude, Mardorf und Neustadt.

Ab 10.30 Uhr entdecken wir bei einer Führung das Fischer- und Weberdorf Steinhude, direkt am Steinhuder Meer. Wir erfahren einiges über die vielschichtige Historie und liebenswürdige Besonder- und Begebenheiten des pulsierenden Anziehungspunktes.

Nach der Weiterfahrt wird uns um 12 Uhr im Schifferstübchen Mardorf am Tisch die ‚Fischerstübchen Schlemmerei‘ serviert und nachgereicht bis alle satt sind: kleine panierte Schweineschnitzel, Rahmchampignons, hausgemachte Sülze mit Remoulade, Heringstopf in Sahnesoße, Matjesfilets mit Sahne-Meerrettich, dazu als Beilagen Brat- und Salzkartoffeln.

Von 14 bis 17 Uhr besuchen wir den Obsthof Rieke in Neustadt am Rbgb.. Bei der Fahrt mit dem Obsthof-Express über die Plantage und den Betriebshof hören wir allerlei Wissenswertes rund um die Heidelbeere. Im



benachbarter Bauernhof aus dem Jahre 1791 genießen wir im gemütlichen Hofcafé mit Cafégarten und kleinem Hofladen die leckeren Heidelbeerköstlichkeiten: hausgemachte Kuchen und Torten.

Gegen 17 Uhr treten wir die Heimreise an und erreichen Detmerode gegen 19 Uhr.

Der Teilnahmebeitrag:  
€ 74 (abzgl. Gemeinderabatt)

Anmeldung bei Elke Hagedorn unter  
05362/937852.

Abfahrt und Ankunft:  
Parkplatz am Detmeroder Markt



## Sitzgymnastik

montags, ungerade Woche, 14.30 Uhr, 14-tägig  
Elke Hagedorn / Telefon: 05362 - 937 852

## Gedächtnistraining

montags, gerade Woche, 14.30 Uhr, 14-tägig  
Elke Hagedorn / Telefon: 05362 - 937 852

## Seniorenkreis

letzter Donnerstag im Monat  
25.06.26 14.30 Uhr  
30.07.26 14.30 Uhr  
27.08.26 14.30 Uhr

## Geburtstagscafé

10.06.26 14.30 Uhr - Geburtstagskinder aus März - Mai

## Gospelchor New Spirit

mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr  
in den geraden Wochen

## Chor Amantes Chori

mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr

## VCP - Verein Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

montags 14.30 Uhr, 14-tägig

## Verteiler gesucht

Wir suchen neue Einblicke-Verteiler. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie sich vorstellen können, das Verteilen des Gemeindebriefes alle 3 Monate für einen der unten stehenden Bezirke zu übernehmen.

Leuschnerstr. 1 - 11 & John-F.-Kennedy-Allee 80 - 114



## Gemeindefest in der Stephanusgemeinde

Eine überwältigende Begegnung zwischen der ukrainischen Gemeinde und der Stephanusgemeinde hat im Gottesdienst und beim anschließenden Gemeindefest am Sonntag, den 19. April stattgefunden.

Seit fast zwei Jahren ist die ukrainische Gemeinde als Gast in der Stephanusgemeinde in Detmerode. Bis jetzt gab es einen regen Austausch über alles, was die Organisation und Verwaltung angeht, aber wie das Leben so ist, war es bislang nicht möglich, so eine intensive Begegnung stattfinden zu lassen.

Wir sind sehr froh, dass dieses am 19. April nun gelang. Es war ergreifend zu erleben, wie alle Kirchenvorsteherinnen der Stephanusgemeinde in den Gottesdienst integriert waren. Nicht anders war es von Seiten der Ukrainer. Denn nicht nur die Leitung machte sehr engagiert mit,

Bild: privat



Bild: privat

sondern auch die Jugendband, die für tolle Musik sorgte. Ihre Hymne und Gebet für die Ukraine berührte uns zutiefst.

In der Mitte des Gottesdienstes wurden die Kinder, bevor sie zum Kindergottesdienst entlassen wurden, gesegnet, so, wie es im Sonntagsritual der ukrainischen Gemeinde üblich ist. Petar Valkov, der Psychologe von Beruf ist, hat alles fließend ins Deutsche übersetzt. Ich staunte nicht weniger, wie begabt er meine Predigt simultan übersetzte.

Es war ein schöner Gottesdienst, hörte ich immer wieder.

Anschließend, nach dem Gottesdienst, gab es ein gemeinsames Essen. Der Borschtsch und das Lammfleisch waren nicht nur lecker, sondern sorgten auch bei den Nicht - Ukrainern für Aha -

Momente und für große Bewunderung. Nach dem Essen wurden reichliche Abwechslungen, vor allem für die Kinder, angeboten. Das lustige Schminken der Kinder, von unserer Diakonin Anja Struck geleitet, wurde gut angenommen. Es gab aber auch andere Angebote, wie das Basteln und die leckeren Zuckerwatten des Pastors Andrey der ukrainischen Gemeinde.

Für die vielen helfenden Hände sind wir nicht nur dankbar, sondern es hat uns ermutigt, hoffentlich bald wieder ein ähnliches Fest zu organisieren.

Tomás Gaete



Bild: privat

## Benefizkonzert mit Tendenz Positiv am 07.06.2026

Am **Sonntag, 7. Juni 2026**, ist der gemischte Chor Tendenz Positiv erneut in der Stephanus-Kirche zu Gast. Beginn des Benefizkonzertes ist um **17:30 Uhr, Einlass ist ab 17:00 Uhr**.

Tendenz Positiv ist bekannt für ein vielfältiges Programm, das regelmäßig zahlreiche Besucher anlockt. Bereits zum fünften Mal freuen sich die 50 Sängerinnen und Sänger darauf, die wunderbare Akustik der Kirche zu genießen und den Raum mit Hits aus den jüngsten Jahrzehnten zu füllen: „What a feeling“ ist dabei nur einer von vielen Hits aus den 80ern; aus den 90ern ist u.a. „Zombie“ zu hören, und mit „Haus am See“ und „Someone you loved“ werden auch Lieder jüngeren Datums nicht fehlen. Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Programm.

**Der Eintritt ist frei.** Um Spenden wird gebeten zugunsten der Hospizarbeit in Wolfsburg.



## Folk-AG des Ratsgymnasiums

Unter dem Motto „Land in Sicht“ lädt die FOLK-AG des Ratsgymnasiums ein zum traditionellen Konzert zum Abschluss des Schuljahres am Sonntag, den 21.06.26 um 19 Uhr in der **Stephanuskirche** am Detmeroder Markt. Der Eintritt ist frei.

13 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 5 bis 12 bilden mit ihren Instrumenten Gitarre, Kontrabass, Ukulele, Geige, Blockflöte, Saxophon, Klavier und Percussion ein Orchester „Kunterbunt“, welches ein Programm aus aktuellen Songs in englischer und deutscher Sprache und Instrumentalstücken aus ganz Europa präsentiert.



Bild: privat

Das Programm wurde auf einer vorausgehenden Musikfreizeit in der Jugendbildungsstätte Wohldenberg vorbereitet. Die FOLK-AG wird von Ulrich Scheja geleitet.

## Veröffentlichung Geburtstage

In letzter Zeit wurden wir mehrfach von Angehörigen angesprochen, warum der Geburtstag ihrer Mutter oder ihres Vaters nicht mehr im Gemeindebrief veröffentlicht wurde. Es stellte sich heraus, dass die betreffenden Personen ins Seniorenzentrum Johannes Paul II umgezogen waren.

Die Daten von Menschen, die in besonderen Einrichtungen (wie beispielsweise Seniorenheimen) leben, unterliegen einem erweiterten Schutz. Daher darf die Stephanusgemeinde die Geburtstage im Gemeindebrief nicht bekanntgeben. Selbstverständlich erhält trotzdem jedes Geburtstagskind eine Glückwunschkarte mit der Einladung zum beliebten Geburtstagscafé.

## AcconBrio feiert das Instrument des Jahres 2026

Das Akkordeon steht im Mittelpunkt: AcconBrio – das Wolfsburger Akkordeonorchester lädt am **Samstag, den 26. September 2026, um 17.00 Uhr** zu einem besonderen Konzert in die Stephanuskirche ein. Unter dem Titel „JEOPARDY!“ präsentiert das 18-köpfige Orchester die beeindruckende Bandbreite des „Instrument des Jahres 2026“. Seit 2008 küren die Landesmusikräte jährlich ein Instrument des Jahres, um dessen Vielseitigkeit und Besonderheiten stärker in das öffentliche Bewusstsein zu rücken. Für das Jahr 2026 fiel die Wahl auf das Akkordeon – ein Instrument, das weit mehr zu bieten hat als traditionelle Volksmusik.

Der Eintritt beträgt 10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder (ab 7 Jahren).

## Tango und Foxtrott

Das Duo Konsonanz mit Valeriya Shishkova, Gesang und Melodica, und Olaf Opitz, Gesang und Gitarre, kommt im September mit einem ungewöhnlichen Programm zu uns: Es geht um Entstehen und Überleben des Tangos und schließlich um seine triumphale Verbreitung über die ganze Welt. Der Musikstil des Tangos entwickelte sich im 19. Jahrhundert aus vielen Wurzeln. Ursprünglich wahrscheinlich ein ritueller afrikanischer Tanz, der mit den schwarzen Sklaven nach Südamerika gekommen war, nahm diese Musik in Südamerika Elemente dortiger Kulturen auf, dazu Einflüsse aus Kuba und aus der Musik der zahlreichen Einwandererkulturen. Erst nach dem 1. Weltkrieg wurde der Tango in Europa „gesellschaftsfähig“. Aber wie es dazu kam, werden wir in dem literarisch-musikalischen Programm des Abends erfahren! Auch, was es mit dem „kleinen Bruder“ des Tango, dem Foxtrott, auf sich hat. Der Name des Duos „Konsonanz“ bedeutet: miteinander klingen. Wenn Welten miteinander klingen, entsteht Frieden in Harmonie. Das wünschen wir uns heute besonders.

**Samstag, 5. September 2026, 18.00 Uhr**

**Valeriya Shishkova, Elisabeth Stöckel**

## Zum 350. Todestag von Paul Gerhardt

Nach Martin Luther ist Paul Gerhardt derjenige mit den meisten Liedern in unserem evangelischen Gesangbuch. Ungeachtet der persönlichen Not und des vom Dreißigjährigen Krieg geprägten Lebens zeugen die Lieder von festem Gottvertrauen, z.B. „Geh' aus mein Herz“ oder „Ich steh' an deiner Krippen hier“. Sie wurden von Paul Gerhardts Freund Johann Crüger, Kantor an St. Nicolai in Berlin, vertont. Später übernahm dessen Nachfolger, Johann Georg Ebeling, diese Aufgabe.

P. Gerhardt erleidet viele persönliche Schicksalsschläge: Er überlebt 4 seiner 5 Kinder sowie seine Ehefrau. Doch das alles bringt seine Dankbarkeit für das Gute im Leben nicht ins Wanken, und seine Lieder ermutigen zu Nächstenliebe und mitmenschlichem Handeln.

1607 wird Paul Gerhardt in dem Ackerbürgerstädtchen Gräfenhainichen zwischen Wittenberg und Bitterfeld in Sachsen-Anhalt als 2. von 4 Kindern geboren. Er erlebt eine glückliche frühe Kindheit. Sein Vater ist Landwirt, Gastwirt und einer von 3 Bürgermeistern des Ortes, seine Mutter stammt aus einer lutherischen Theologen-Familie. Mit 12 bzw. 14 Jahren verliert P. Gerhardt zuerst den Vater, dann die Mutter, die 4 Geschwister bleiben alleine zurück.

Paul und sein 2 Jahre älterer Bruder kommen auf die vom Kurfürsten gegründete Landesschule in Grimma bei Leipzig, in der hauptsächlich der Nachwuchs für die evangelische Kirche



Denkmal vor der Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben

Bild: wikipedia.de

ausgebildet wird. Ungewöhnlich für die damalige Zeit: Nicht Herkunft, sondern Begabung zählt.

Von 1628 an studiert Paul Gerhardt Theologie an der Universität von Wittenberg. Seine Professoren vertreten ein bekenntnistreues Luthertum und eine praxisorientierte Ausbildung. Nach dem Studium wird P. Gerhardt zunächst Hauslehrer im Hause des Kammergerichtsadvokaten Berthold in Berlin und lernt dort dessen Tochter Anna Maria kennen und lieben, die 15 Jahre jünger ist als er. 1651 wird der 44-jährige zum Probst in Mittenwalde südlich von Berlin berufen und kann nun als Inhaber einer festen Stellung 1655 endlich Anna Maria heiraten.

Ihre erste Tochter stirbt bereits mit 8 Monaten, von 4 weiteren Kindern erreicht nur der 1662

geborene Sohn Paul Friedrich das Erwachsenenalter und überlebt beide Eltern.

1657 wird P. Gerhardt zum zweiten Hauptprediger an der Nicolai-Kirche in Berlin berufen. Doch in den Folgejahren kommt es zum Konflikt mit dem reformierten Kurfürsten Friedrich Wilhelm. Dieser erlässt ein „Toleranzedikt“, das vor allem eine obrigkeitshörige Kirche schaffen soll. Da die Lutheraner und die Reformierten ein unterschiedliches Verständnis vom Abendmahl haben, weigert sich der orthodoxe Lutheraner Gerhardt zu unterschreiben. Er will Gott mehr gehorchen als den Menschen. Der Kurfürst enthebt ihn daraufhin seines Amtes. Nachdem Gemeinde und Magistrat heftig protestieren, nimmt der Kurfürst seine Entscheidung zurück. Unter diesen Umständen will aber Paul Gerhardt nicht mehr auf seine Stelle zurückkehren: „Lieber die Welt verlieren als Schaden an der Seele nehmen.“ sagt er und bleibt fast 3 Jahre lang ohne Arbeit und Einkommen.

Seine einzige Hoffnung ruht nun auf der Veröffentlichung einer Gesamtausgabe von 120 Liedern durch Johann Georg Ebeling.

Anfang 1668 trifft P. Gerhardt ein weiterer Schicksalsschlag: Anna Maria stirbt an Schwindsucht (Tuberkulose).

Ein Jahr später tritt er, dem nur noch sein Sohn Paul Friedrich geblieben ist, seine letzte Stelle an und wird Pfarrer in Lübben in Kursachsen. Diese Stelle kann er noch 7 Jahre, bis zu seinem Tod im Mai 1676, ausfüllen. Als er 1676 im Sterben liegt, nimmt er seinem erst 13 Jahre

alten Sohn das Versprechen ab, dem lutherischen Bekenntnis treu zu bleiben. Das Evangelium von der Gnade Gottes, die uns ohne Vorbedingung geschenkt wird, war für Paul Gerhardt der rettende Anker in den Wirren der Zeit.

Noch heute zeugt ein Bleiglasfenster in der Lübbener Kirche von der Beliebtheit, die Paul Gerhardt als Seelsorger seiner Gemeinde genoss. Zahlreiche weitere nach ihm benannten Kirchen und Kapellen sowie eine Reihe von Denkmälern zeigen weit über die Orte seines Wirkens hinaus die Bedeutung Paul Gerhardts bis in die heutige Zeit.

4 Jahre nach P. Gerhardts Tod beginnt sein Sohn in Wittenberg sein Theologiestudium und tritt damit in die Fußstapfen seines Vaters. In seinem Testament hatte dieser ihm folgendes mit auf den Weg gegeben:

„Meinem einzigen hinterlassenen Sohne überlasse ich von irdischen Gütern wenig, dabei aber einen ehrlichen Namen, dessen er sich sonderlich nicht wird zu schämen haben. Es weiß mein Sohn, dass ich ihn von seiner zarten Kindheit an dem Herrn, meinem Gott zu eigen gegeben, dass er ein Diener und Prediger seines heiligen Wortes werden soll.“

**Andrea Gaete & Elisabeth Stöckel**

## Bilder vom Geburtstagscafé am 04.03.2026

"Erst die Ruhe vor dem Sturm und dann voller Leben. Es ist immer wieder schön, diese älteren Menschen für ein paar Stunden glücklich und zufrieden zu sehen."

So hatte es unser Geburtstagscafé-Team wieder einmal feststellen können. Es war ein sehr gelungener Nachmittag mit einer kleinen Predigt, tollen Liedern, guten Gesprächen und natürlich Kaffee und Kuchen!

Beate Riemer-Kurz



Bilder: Riemer-Kurz



## Einfach heiraten...



... ist eine Zeit, die Liebe zu feiern. Ein besonderer Moment, ein Fest mit Gottes Segen. Und das ganz einfach, ohne lange Vorbereitungen. Am letzten Juniwochenende 2026 ist das an vielen Stellen bundesweit möglich, mehr als 70 sind es allein im Bereich der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Eine kirchliche Trauung und auch einen gemeinsamen Segen bieten wir im Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen an zwei besonderen Orten an.

Auf der Naturerlebnisbrücke des Otterzentrums Hankensbüttel erwarten wir Sie und euch mitten auf dem Isenhagener See. Unter freiem Himmel, umgeben von Seerosen, Störchen und Libellen. Für Livemusik ist gesorgt, die Idylle ist Programm. In wohlthuender Stille, wie aus der Welt genommen, bist Du an diesem traumhaft schönen Flecken. Mit weitem Blick über den See und in die Natur. Für einen unvergesslichen Tag eures Lebens.

Der Schlosspark und die Michaeliskirche Fallersleben bieten Ihnen und Euch ein zauberhaft schönes, historisches Ambiente – mitten in der idyllischen, historischen Altstadt des Wolfsburger Stadtteiles Fallersleben. 220 stolze Jahre zählt die dortige Michaeliskirche – man sagt, es sei das schönste Gebäude im Ort. Wie viele Menschen mögen hier begleitet von Gottes Segen bereits ihre Liebe gefeiert haben? Kirchlich heiraten oder ein Segen für die Liebe – beides ist auch hier möglich.

Die Aktion findet am **Freitag, 26.06.2026**, in der Zeit von **14 bis 18 Uhr** statt. Weitere Informationen gibt es unter [www.kirche-wolfsburg-wittingen.de/einfachheiraten](http://www.kirche-wolfsburg-wittingen.de/einfachheiraten) oder unter <https://einfachheiraten.info/>.

## Menschen

Du bist geschaffen  
nach dem Bild eines Gottes,  
der Liebe ist.

Du bist gemacht,  
um Mensch zu sein,  
mit Händen, um zu geben,  
mit Füßen,  
um auf andere zuzugeh'n,  
mit einem Herzen, um zu lieben,  
mit zwei Armen,  
um anderen eine Umarmung zu schenken.

Du bist gemacht ,  
um Mensch zu sein,  
mit Augen,  
um die Schönheit der Natur zu sehen,  
mit Ohren,  
um das Konzert der Vögel zu hören,  
mit einer Zunge, die schmecken kann,  
was uns die Erde an Früchten schenkt.

Du bist geschaffen  
für Licht und Freude,  
für Lachen und Singen,  
für ein Leben in Liebe  
zu den Menschen.

**Elisabeth Stöckel**  
nach einem Gedicht von Phil Bosmanns

## Inhaltsverzeichnis

Hier finden Sie uns	2	Geburtstage	20-21
Liebe Detmeroderinnen, liebe Detmeroder!	3	Ehejubiläen / Taufen	21
Straßennamen in Detmerode	4-7	Christliche Beerdigungen	21
Einblicke intern - Ein neues Layout	7	Gemeindefest in der Stephanusgemeinde	22-23
Unser Raupenprojekt in der Stephanus Kita I	8	Benefizkonzert mit Tendenz Positiv	23
Frühlingserwachen in der Stephanus Kita II	9	Folk-AG des Ratsgymnasiums	24
Konfirfahrt 2026	10	Veröffentlichung Geburtstage	24
Unsere neuen Konfis	11	AcconBrio deiert das Instrument des Jahres	25
Startgottesdienst Sommerferien	11	Tango und Foxtrott	25
Ferienprogramm Jugend	12	Zum 350. Todestag von Paul Gerhardt	26-27
Termine Jugend	13	Bilder vom Geburtstagscafé	28
Werbung	14-15	Einfach heiraten...	29
Konzerte & Veranstaltungen	16	Meditation	30
Kleidersammlung für die Stiftung Bethel	16	Inhaltsverzeichnis	31
Gottesdienstplan	17	Impressum	31
Tagesfahrt zum Steinhuder Meer	18	Rückblicke	32
Grußßen / Chöre / Verteiler gesucht	19		

## Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Stephanus-Kirchengemeinde Wolfsburg;  
V.i.S.d.P.: Tomás Gaete; Detmeroder Markt 6, 38444 Wolfsburg  
Layout: Sebastian Wietschel  
Druck: Druckhaus Harms e.K. - Gemeindebriefdruckerei,  
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt/Dach  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 31.07.2026

Die **EINBLICKE** erscheinen 4 Mal pro Jahr in einer Auflage von 4300 Exemplaren.



Gottesdienst zur Osternacht

# RÜCKBLICKE



Dankeschönfest 2026  
Lena Kießling und der kleine Meierling

Ökumenisches Fastenessen am 15. März

